

**Juniorenweltmeisterschaften 2005 im Rudern
in Brandenburg vom 3.- 6. August**

Janina Bornschein startet ab morgen bei Junioren-Weltmeisterschaften

KRG-Ruderin in Brandenburg im Vierer ohne Steuermann am Start

Der Beetzsee in Brandenburg ist ab Mittwoch Austragungsort der diesjährigen Juniorenweltmeisterschaften im Rudern. 689 Athleten aus 50 Nationen kämpfen bei diesen globalen Titeltkämpfen um die Medaillen. Nach dem Sensationssieg im Vierer ohne Steuerfrau bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Duisburg Ende Juni, ist Janina Bornschein von der Kettwiger Rudergesellschaft noch im letzten Moment auf den WM-Zug aufgesprungen.

Die Organisatoren in Brandenburg sind nicht nur mit dem rekordverdächtigen Meldeergebnis sehr zufrieden, auch der Zuschauerzuspruch ist gigantisch. So ist der Finaltag am Samstag schon seit Wochen ausverkauft und auch zu den Vorentscheidungen gibt es nur noch wenige Tickets. Der Rudersport hat gerade im Land Brandenburg einen riesen Stellenwert, nicht zuletzt begründet durch den Stützpunkt Potsdam, der seit Jahren der Garant für WM- und Olympisches Edelmetall ist.

Die 18-Jährigen kann sich also mit ihren Mannschaftskameradinnen nicht nur der Unterstützung der mitgereisten Schlachtenbummler der KRG sicher sein, mehrere tausend Zuschauer werden die Mannschaften des Deutschen Ruderverbandes nach Kräften lautstark unterstützen. Das ist auch notwendig, denn der Vierer ohne Steuermann ist mit zwölf Meldungen aus Weißrussland, Kanada, Tschechei, Frankreich, Italien, Litauen, Neuseeland, Polen, Rumänien, Ukraine und den USA hochkarätig besetzt, sodass das vornehmliche Ziel zunächst das Erreichen der Finals sein muss. Die Kettwiger Hoffnung ist aber gesund und froh, dass es nun nach dem vierwöchigen Trainingslager in Berlin-Grünau endlich losgeht.